2010-08-09

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**DR/BV/252/2010/I-ATD**
Einreicher:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant André Bücker

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	09.08.2010				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	23.08.2010				
Rechnungsprüfungsausschuss	öffentlich	23.08.2010				
Stadtrat	öffentlich	15.09.2010				

Titel:

Jahresabschluss des Anhaltischen Theater Dessau zum 31. Dezember 2009

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

1. Der durch die unabhängige M2 AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 10, 09366 Stollberg/Sachsen geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2009 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust von 878.619,91 EUR wird in Höhe von 129.842,74 EUR (Abschreibungswert Kulturzentrum Altes Theater) durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen und der restliche Verlust in Höhe von 748.777,17 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Generalintendant
des Anhaltischen Theaters

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner	Hoffmann	Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage 1:

Gemäß § 19 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz LSA in der aktuellen Fassung und § 8g der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater in der Fassung vom 30. Juli 2000 ist der geprüfte Jahresabschluss durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau festzustellen.

Die M2 AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stollberg war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss wurde am 23. August 2010 in gemeinsamer Sitzung des Betriebsausschusses des Anhaltischen Theaters und des Rechnungsprüfungsausschusses vorberaten.

Die Verwendungsnachweise zu den Zuwendungsverträgen sind zwischenzeitlich beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Anlage 2 - Formblatt 7

Anlage 3 - Kurzbericht zum Jahresabschluss - 31.12.2009